Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

3.4.1866 (No. 90)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90. Dienstag den 3. April **1866.**

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 7000. Bei dem an Ostern stattfindenden Dienstbotenwechsel machen wir auf §. 3 der Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Tagblatt vom 31. März Nr. 89) aufmerksam, wornach Dienstboten, welche neu eintreten, oder den Dienst verlassen, innerhalb drei Tagen auf dem Paßbureau anzuzeigen sind.

Karlsruhe, den 31. März 1866.

Großh. Bezirksamt.
Pfister.

2.1.

Bekanntmachung.

Der Sommercurs des Lyceums beginnt **Dienstag den 10. April.** An diesem Tage finden auch Aufnahmen in die Anstalt, besonders in die **Lyceal-Vorschule,** statt; doch wird gewünscht, daß die in die untere Abtheilung derselben Eintretenden einige Kenntnisse der Anfangsgründe besitzen. Die Anmeldungen geschehen im Ansprachzimmer des Lyceumsdirektors an demselben Tage zwischen 8 und 10 Uhr Vormittags. Die Eintretenden haben Geburts- und Impfscheine vorzulegen.

Karlsruhe, den 2. April 1866.

Die Direktion des Großherzogl. Lyceums.

Die Fahrnißversteigerung

bei **Haßlinger & Cie.** in **Liquidation** wird in nachstehender Reihenfolge fortgesetzt, und zwar:

heute Dienstag den 3. April 1866:

Schreinwerk, als: 6 verschiedene Theetische, 2 Ankleidespiegel in Mahagoni, 1 große Parthie gepolsterte und ungepolsterte Causeuses, Fauteuils, Sessel, 1 großer nußbaumener Bücherschrank, gepolsterte Bänke; ferner Fensterrouleaux und Möbelstoffe;

am Mittwoch den 4. April:

Tapeten, Goldleisten, Holzstäbe, verschiedene Schnitz- und Dreherarbeiten, Vorhangverzierungen in Holz- und Bronce, Marmorplatten für Consol u. Waschkommode, Spiegelgläser;

am Donnerstag den 5. April:

Werkzeuge, wobei 13 Hobelbänke mit Zugehör, 1 Drehbank mit Windeinrichtung und Werkzeuge, 1 Circularsäge, 1 Bandsäge mit großem Schwungrad und verschiedenes kleines Werkzeug; ferner Möbelbeschläge, Vorhang- und Spiegelkloben, Jalousiebeschläge und sonstige diverse Eisenwaaren;

am Freitag den 6. April:

Holzvorräthe, Fourniere, Mahagoni, Nußbaum und andere, 1 großer Möbelwagen, 1 Decimalwaage, Handkarren, Tragbahren und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt je Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.

F. Wilhelm Döring. Franz Perrin.

3.2.

Möbelversteigerung.

Mittwoch den 4. April 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Langenstraße Nr. 124, im zweiten Stock (Eingang durch das Hofthor), in Folge Wegzugs einer Herrschaft nachbeschriebene feine und gut erhaltene Möbel gegen Baarzahlung versteigert:

I. von Mahagoniholz:

2 reich geschnitzte Garnituren, bestehend in 2 Kanapees, 4 Fauteuils und 12 Stühlen mit grünem Plüche-Ueberzug, 1 Auszugtisch mit 6 Einlagen, 1 Büffet, 1 Schreibtisch, 2 Spieltische, 2 Consoltische mit Spiegel, 5 verschiedene Tische, 1 Consolkommod, 12 Rohrstühle;

II. von nußbaumenem Holz:

1 Kanapee und 6 Stühle mit grünem Damast-Ueberzug, 1 Chaise-longue, 1 Kanapee, 1 Spiegelschrank, 1 Schreibtisch, 2 Spieltische, 3 Chiffonnieres, 3 Kommode, 3 Nähtische, 10 verschiedene Tische, 5 Waschkommode und 10 Nachttische mit und ohne Marmorplatten, 12 nußbaumene Bettladen mit Rost, 10 tannene ein- und zweithürige Schränke, 24 verschiedene Stühle, 1 Küchenschrank;

III. verschiedener Hausrath:

6 Spiegel in Goldrahmen, 5 Spiegel in braunen Rahmen, Vorhänge, Damenkoffer und verschiedene andere Gegenstände.

Am Tage der Versteigerung können die Gegenstände von 11 — 12 Uhr eingesehen werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 31. März 1866. **Herrenschmidt,** Gerichtstaxator.

Höhere Töchterschule.

2.1. Unter Bezugnahme auf unser ausgegebenes Programm und unsere öffentliche Prüfung laden wir hiemit zu Anmeldungen für das neue Schuljahr ein. Sie geschehen Montag den 9. April, Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, im Schullocale, Ritterstraße Nr. 5. Wohnung des Direktors Leopoldstraße Nr. 3.

Dienstag den 10. April: Einführung der Schülerinnen in ihre Klassen; Mittwoch den 11. April: Anfang des Unterrichts, an beiden Tagen Morgens 8 Uhr.

Karlsruhe, den 2 April 1866.

Die Direktion.
Moßdorff.

Güter-Verpachtung.

3.3. **Mittwoch den 4. April** werden die 20 Morgen betragenden Güterstücke hinter dem Großh. Holzhof auf unbestimmte Zeit loosweise zur landwirthschaftlichen Benutzung verpachtet.

Zusammenkunft am Ludwigsthor dahier Früh 8 Uhr. Karlsruhe, den 27. März 1866.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Hausversteigerung.

3.3. **Freitag den 6. April d. J.,** Vormittags 9 Uhr, wird im hiesigen Rathhause dem Mechanikus Joseph Berkmüller dahier die unten erwähnte Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

Ein in der Spitalstraße dahier unter Nr. 49, einerseits neben Küfermeister Heinrich Ziegler, anderseits neben Gemeinderath Bernh. Schweig gelegenes zweistöckiges Wohnhaus, sammt Seitenbauten, Holzremise, Schuppen, Waschküche und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör. Angeschlagen zu 20,000 fl.

Karlsruhe, den 1. März 1866.

Der Großh. Notar: **Stoll.**

Pferdedüngerversteigerung.

2.2. **Dienstag den 3. April d. J.,** Vormittags 9 Uhr, wird der Pferdedünger in der Infanteriekaserne für die Monate April, Mai und Juni 1866 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. März 1866.

Großh. Kasernverwaltung.
Seubert.

Danksagung.

Im Opfer der Stadtkirche am Gründonnerstag Vormittag habe ich von unbekannter Hand empfangen und dem Wunsche gemäß verwendet „für arme Kranke 10 fl." Ich danke herzlich für diese Gabe.

G. Längin.

3.2. **Hausversteigerung.**

Am **Samstag den 7. April d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, wird auf Antrag des von hier fortziehenden Eigenthümers

das zweistöckige Wohnhaus Nr. 29 der Akademiestraße mit Seiten- und Querbau, geräumigem Hof und gewölbtem Keller dahier in der Wohnung des Unterzeichneten einer Versteigerung ausgesetzt, und können bei demselben die näheren Bedingungen eingesehen werden.

Das Haus eignet sich zu jedem größeren Geschäftsbetrieb, trägt gegenwärtig einen jährlichen Miethzins von 1350 fl. und wird sogleich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 18,500 fl. oder darüber geboten wird.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe, den 28. März 1866.

Großh. Notar: **Grimmer.**

2.1 **Daxlanden.**

Pappelstämme-Versteigerung.

Die Gemeinde läßt in ihrem Gemeinde-Wald, Distrikt IV. Großengrund, Schlag 28,

Freitag den 6. d. M.

124 Pappelstämme

versteigern. Der Anfang ist Morgens 9 Uhr am Rheinufer, oberhalb der Marau, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Daxlanden, den 1. April 1866.

Das Bürgermeisteramt.

Pferrer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 51 ist die Parterrewohnung, bestehend in 8 Zimmern und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen.

3.2. Bahnhofstraße Nr. 12 ist auf 23. Juli d. J der mittlere Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus, Holzstall und Keller, zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.3. **Der Laden, Langestraße Nr. 99 nebst 3 Zimmern und Zugehör ist sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei Mayer Seeligmann, Ritterstraße Nr. 14.**

Wohnungen zu vermiethen.

12.2. In dem neu erbauten Hause Bahnhofstraße Nr. 14 ist auf den 23. Juli zu vermiethen:

der 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Speicherraum, Holzremise, Garten und Antheil am Waschhause;

ferner der 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, 1 Magdkammer, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhause.

Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 30.

*3.1. Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, 1 Mansardenkammer, Keller und Holzstall, im zweiten Stock des Hauses Nr. 13 a der Karlsstraße, ist auf den 23. April zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. In schöner Lage sind zwei freundliche, möblirte Zimmer an einen einzelnen Herrn sogleich oder auf 15. April zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. In der Kreuzstraße Nr. 24 sind ein schönes, unmöblirtes Zimmer sogleich und ein geräumiger Keller auf den 15. Mai zu vermiethen.

3.3. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein großes, freundliches und gut möblirtes Zimmer gegen die Straße sogleich oder auf 1. April zu vermiethen.

Akademiestraße Nr. 39 sind zwei auf die Straße gehende, schön möblirte Zimmer auf den 1. Juni zu vermiethen. Näheres ebener Erde daselbst.

* Eck der Langen- und Kasernenstraße sind 2 Stiegen hoch zwei schön möblirte Zimmer, auf die Langestraße gehend, einzeln oder zusammen zu vermiethen.

* Eck der Herren- und Blumenstraße ist ein schönes, möblirtes Zimmer, eine Stiege hoch, auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst.

Wohnungsgesuche.

2.2. Eine Familie von zwei älteren Personen sucht auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern in freundlicher Lage. Offerten wollen mit Preisangabe unter Chiffre Z. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine Familie (ohne Kinder) sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehörden auf 23. April oder auch später zu miethen Adressen: W. B. Nr. 198 in Offenburg. Lage und Preis wollen beigemerkt werden.

* Eine kleine Familie sucht sogleich eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit der Chiffre R. C. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmergesuch.

* Ein reinlich möblirtes Zimmer im Preis von 5 bis 6 fl. wird bis zum 18. April zu miethen gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Langestraße Nr. 155, bel-étage, wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 54.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches nähen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein gewandtes Kellermädchen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Querstraße Nr. 25.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kochen gelernt hat, schön waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 51 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande sucht sogleich eine Stelle als Kindsmädchen oder sonst bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 10 parterre.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen vom Lande, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen können, wünschen sogleich Stellen zu erhalten. Näheres zu erfragen Akademiestraße Nr. 16, Hinterhaus im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

2.2. **900—1500 fl.** und **2000 fl.** werden gegen sehr gute doppelte liegenschaftliche Versicherungen aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn Höck zum grünen Hof, oder im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelleantrag.

* Kronenstraße Nr. 34 wird sogleich ein Bursche gesucht, der mit Pferden umzugehen weiß.

Verlaufener Pudelhund.

* Sonntag Abend hat sich ein Pudelhund, welcher auf den Namen Caro geht, bei der kathol. Kirche verlaufen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der neuen Waldstraße Nr. 44 im Hintergebäude im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Vermißter Regenschirm.

Ein schwarzgrünseidener Regenschirm mit Achatknopf wird seit kurzer Zeit vermißt. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen. 2.2.

Bitte.

3.3. Schon seit längerer Zeit vermisse ich ein Manuscript: „Drei Tage aus meinen Erlebnissen des Jahres 1849" (3 Hefte). Ich ersuche den gegenwärtigen Besitzer desselben freundlichst, mir solches baldgefälligst zurücksenden zu wollen.

Ed. Koelle.

Eine gut erhaltene Guitarre ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Verkaufsanzeige.

*2.2. In der Langenstraße Nr. 114 ist ein **Ladenfenster** billigst zu verkaufen.

*2.1. **Anzeige.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

—14. **Kaufgesuch.**

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen, jedoch nur von einem Centner an, werden zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Töchter-Institut u. Pensionat
von **Dr. Fritz.**

5.5. Mit dem 9. April beginnt ein neuer Kurs. Allseitige Entwicklung des Geistes und Herzens, besonders gründliche Erlernung der neuen Sprachen ist Hauptaufgabe der Anstalt. Unter Mitwirkung bewährter hiesiger Lehrer wird das Institut das Vertrauen der verehrl. Eltern zu rechtfertigen bestrebt sein.

Das Schullokal befindet sich vom neuen Semester an im **innern Zirkel Nr. 24.**

Nähere Auskunft ertheilt Herr Reallehrer Tritscheler, sowie

Dr. Fritz, Akademiestraße Nr. 18.

Privat-Bekanntmachungen.

Schweizer-Kräuterzucker
dunkelbrauner Sorte, ist eine frische Sendung eingetroffen bei

2.2. **Fried. Herlan.**

Café.

Nachdem ich Lager aus erster Hand in gelben und braunen **Java-** sowie **Mocca-Café** von vorzüglicher Qualität übernommen habe, bin ich in der Lage, denselben dem Publikum billig verkaufen und das niederste Quantum abgeben zu können. 3.2.

Louis Lauer,
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

2.2. **Kopfsalat**
bei **A. Knapper,**
Sophienstraße Nr. 46.

22.
Louis Döring,
Langestr. 153. gegenüber dem Museum, empfiehlt beim Wiederbeginn der Schulen:
Schul-Ränzchen,
Schul-Mappen,
Zeichen-Mappen,
Schulhefte,
Bleistifte,
Stahlfedern, Federhalter,
Federkästchen,
Schreib- und Zeichen-Papiere,
Schwarze Tinte, Tusche.
Sämmtliche Artikel in guten Qualitäten zu bekannten billigen Preisen.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Eine hübsche Auswahl
Pariser Blumen und Brautkränze
empfiehlt
Mina Räuber,
2.2. Adlerstraße Nr. 13.

6.6.
Ausverkauf
bei
Chr. Weise & Comp.
bietet als passende
Confirmations-Geschenke
eine reiche Auswahl von
Schreibmappen
mit und ohne Einrichtung von 15 kr. an,
Album- und Poësiebücher
von 4 kr. an,
Photographie-Album,
Reise- u. Toilettenecessaires,
Arbeitsnecessaires.
Schreibnecessaires,
Brieftaschen, Notizbücher,
Papeterien,
Handschuhe-, Arbeits- und Schmuckkästchen
und viele andere Gegenstände zu den **allerbilligst gestellten Preisen.**

Dr. Wiederhold's
Lederöl
zum Konserviren und Geschmeidigmachen für **Leder-Geschirre, Schuhwerk, Treibriemen** ꝛc. ist in Pfund-Krügen à 35 kr. und in Halb-Pfund-Gläsern à 21 kr. zu haben bei

J. Küst,
26.3. Langestraße Nr. 44.

33.
Lederschürzchen
für Knaben und Mädchen
empfiehlt
Ludwig Lüder,
Waldstraße Nr. 49.

35.5. **Anzeige.**

Für die Naturbleiche in **Kandern** bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung guter Bedienung.

Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

32.
Album und Mappen
für die
Photographien
der
Bären-Gesellschaft
in verschiedenen Sorten bei
Chr. Weise & Cie.

* **Metzelsuppe.**
Heute Abend frische **Leber-, Grieben-** und **Bratwürste,** wozu höflichst einladet
Friedrich Hänsler,
Eck der Kronenstraße und des innern Zirkels.

Danksagung.
Allen den vielen Freunden und Bekannten, welche unserem seligen Bruder, Friedrich Hemberle, durch Begleitung seiner irdischen Hülle zur Grabesstätte die letzte Ehre erwiesen, statten wir hiermit unsern herzlichsten, innigsten Dank ab. Die Hinterbliebenen.

Cäcilien-Verein.
Morgen Abend um halb 7 Uhr Hauptprobe für das Montag den 9. d. M. stattfindende 4. Konzert.

Philharmonischer Verein.
2.1. Mittwoch den 4. d. M., Abends **7 Uhr** Probe im Museumslokale für das 4. Vereins-Konzert.

Liederkranz.
Heute Abend Gesangübung im Lokale des Bürgervereins.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 3. April. II. Quartal. 38. Abonnements-Vorstellung: **Die zärtlichen Verwandten.** Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 4. April: **Theater in Baden. Revanche.** Lustspiel in zwei Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Hierauf: **Ein Silbergroschen.** Schwank in einem Akt von Herrmann.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	28″ —‴	Südwest	Nebel
12 „ Mitt.	+ 9¼	27″ 11‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 7	27″ 11‴	„	„
31. März.				
6 U. Morg.	+ 8	27″ 11‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 10	27″ 10‴	„	trüb
6 „ Abds.	+ 8	27″ 10‴	„	„

Sterbfalls-Anzeige.

31. März. Rudolph, alt 6 Monate, Vater Techniker Schöffler.
1. April. Karl Gustav, alt 2 Jahre 5 Monate 20 Tage, Vater Bahnhofschlosser Schorle.
2. „ Karoline Anselm, alt 67 Jahre, Wittwe des Registrators Anselm.
2. „ Hermine, alt 2 Monate 21 Tage, Vater Stenograph Dertinger.

Meine Rückkehr von meiner **Pariser Einkaufsreise** erlaube ich mir hiermit empfehlend anzuzeigen.

Henriette Bühler,

Modes,

Langestraße Nr. 50.

3.3.

—14.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

Confections.

Fertige Frühjahrsmäntel, Paletots, Jacken, Talmas 2c.,

seidene Mantillen,

fertige Unterröcke, sowie die dazu gehörigen Stoffe

empfiehlt in großer Auswahl billigst

Jul. Levinger jun.,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Dr. Pattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz 2c.

In Paketen zu **30 kr.** und zu **16 kr.** sammt Gebrauchsanweisung **allein ächt** bei **Karl Haußer,** Amalien- und Karlsstraße Nr. 19. 17.9.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Hackländer, Kfm. a. Westphalen. Zaza, Kaufm. v. Lausanne. Bettner, Rent. v. New-York. Lyon u. Nehemias, Kfl. von Hamburg. Deininger, Kfm. v. München.

Erbprinzen. Frau Viardot-Garcia u. v. Turgeneff v. Baden. Stark, Prof. v. Heidelberg. Frau Renner v. Bonn. Dietz, Kfm. v. Coburg. Heyns, Kfm. v. Frankfurt. Sengler, Hofrath v. Freiburg.

Goldener Ochse. Lutz, Kfm. v. Gießen. Essinger, Kfm. v. Schluntern. Koppmann, Ing. v. Horb. Schindler, Bierbrauer v. Neuweier. Bender, Bierbrauer v. Neunkirchen.

Goldenes Schiff. Dr. Kappel, Lehrer v. Segnitz.

Goldene Traube. Konrad, Gastwirth v. Kapsweier. Mondon, Kfm. v. Bretten. Stimel, Kaufm. v. Mannheim.

Grüner Hof. Ried, Advokat von Wiesbaden. Folisch, Kfm. v. Lausanne. Moch, Kfm. v. Straßburg. Schmitt, Kfm. v. Mainz. Glückherr, Fabrik. v. München. Schmolder, Kfm. v. Rheydt. Roller, Geh. Rath m. Sohn v. Illenau.

Hôtel Große. von Turgold, Rent. v. Tübingen. Frensdorf, Kaufm. v. Speyer. Laverdure, Kaufm. v. Paris. Sitterle, Kfm. v. Biberach. Ploier, Kaufm. v. Crefeld. Sinn, Kfm. v. Luxemburg. Odr, Kfm. v. Frankfurt. Kreis, Kfm. v. Mainz. Senn, Kfm. v. Frankfurt. Kruse, Kaufm. v. Bremen. Schopfer, Kfm. v. Lahr. Koch, Kfm. v. Berlin.

Nassauer Hof. Leopold, Lehrer v. Hatten. Weil v. Freiburg.

Prinz Max. Kirchmann, Kaufm. v. Heilbronn. Schweyer, Part. v. Schöndorf. Barklauen, Kfm. v. Rotterdam. Raubert, Kaufm. v. Dresden. Angerer, Kfm. v. Pforzheim. Frau Korn v. Alsen.

Ritter. Mannhard, Kfm. von Frankfurt. Gund, Rent. v. Mainz. Wagenheimer, Kaufm. von Paris. Denkenthal, Kfm. v. Augsburg. Heilmann, Kaufm. v. Mannheim.

Römischer Kaiser. Kaimer, Kfm. v. Erlangen. Koppnitz, Kfm. v. Friedberg.

Rothes Haus. Donnevert, Kfm. v. Saarlouis. Blonder, Postbeamter v. Meßkirch.

Silberner Anker. Schneider, Stud. v. Freiburg. Oppenheimer, Kfm. v. Hemsbach.

Sonne. Götz, Architekt u. Götz, Mechanikus von Pfullingen.

Stadt Pforzheim. Fischer, Prakt. v. Straßburg.

Waldhorn. Heim, Kfm. v. Kenzingen. Binger, Kfm. v. Freiburg.

Weißer Bär. Dr. Mögling v. Frankfurt. Degen, Gutsbesitzer v. Dresden. Schreiber, Kfm. v. Cassel. Schöndorn, Kaufm. v. Brüssel. Reifer m. Frau von Stuttgart. Herzer, Kfm. v. München.

In Privathäusern.

Bei Hofmusikdirektor Krug: Krug v. Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung